

## Chinol Holzdekorlasur

<b>Eigenschaften und Anwendung</b>	Dünnschichtige, Seidenglänzende Wetterschutzlasur für holzschützende Erst- und Renovierungsanstriche in Edelholzfarben. Für alle nicht maßhaltigen Holzbauteile im Außenbereich wie Sichtblenden, Vordächer, Holzverkleidungen, Balkone, Pergolen, Car-Ports, Palisaden, Zäune usw. Lösemittelhaltig, aromatenfrei, Für außen, dringt tief ins Holz ein, blättert nicht ab. Offenporig, wasserabweisend und feuchtigkeitsregulierend Hoch wetterbeständig.
<b>Abtönen</b>	Weide, Teak, Nussbaum
<b>Farbton</b>	Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.
<b>Dichte</b>	ca. 0,90 g/cm <sup>3</sup> je nach Farbton
<b>Verbrauch</b>	Ca. 75 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
<b>Trockenzeit bei 20°C u, 60% rel.</b>	ca. 4 Std. oberflächentrocken, nach ca. 12 Std. überstreich- und schleifbar.
<b>Lagerfähigkeit</b>	Kühl, trocken, frostfrei. Praktisch unbegrenzt bei geschlossenem Gebinde. Geöffnete Gebinde bald aufbrauchen.
<b>Verdünnung</b>	Fritze Holzlasur unverdünnt verarbeiten, da verarbeitungsfertig eingestellt.
<b>Verarbeitung</b>	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moose, Harze, Wachse, Öle, etc. sein. <b>Den Untergrund je nach Erfordernis wie folgt vorbehandeln:</b> <b>Holz</b> Abgewittertes und vergrautes Holz bis auf das gesunde Holz sowie lose Holzteile restlos entfernen. Tropische und harzreiche Hölzer mit Nitro- Universalverdünner gründlich reinigen und gut ablüften lassen. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf gemäß BFS-Merkblatt bei maßhaltigen Bauteilen ca. 13 ± 2%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen ca. 18% nicht überschreiten. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz deshalb nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen.. <b>Altanstriche</b> wie Dickschichtlasuren, Klarlacke oder deckende Farben restlos entfernen. Lose, blätternde und gerissene Altanstriche bis zum tragfähigen Holzuntergrund restlos entfernen. <b>Grundanstrich</b> <b>Holz</b> Unbehandelte, abgewitterte Laub- und Nadelhölzer, die durch Bläuepilz gefährdet sind 1x mit Fritze Holzgrund vorbehandeln. <b>Schlussanstrich</b> Vor Gebrauch gut aufrühren. Nicht verdünnen. Fritze Holzlasur mit Pinsel oder Flächenstreicher in Maserrichtung auftragen. Nach Trocknung einen zweiten Anstrich auftragen. Bauteile bzw. Hölzer die sehr starken Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, mit einem weiteren Schlussanstrich Fritze Holzlasur versehen. Es ist zu berücksichtigen, dass sich der Farbton mit jedem Anstrich intensiviert.

## Chinol Holzdekorlasur/2

<b>Reinigen der Werkzeuge</b>	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Terpentin-Ersatz oder Pinselreiniger reinigen.
<b>Werkzeugempfehlung</b>	Für die Pinselverarbeitung spezielle Naturborsten- bzw. Chinaborsten-Pinsel einsetzen.
<b>Gebindegrößen</b>	5 l
<b>Allgemeine Hinweis</b>	<p>Unsere Beratung in Wort und Schrift entbindet den Käufer / Verwender unserer Produkte nicht von seiner Verpflichtung, deren Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck und hinsichtlich Richtigkeit des Farbtones auf dem zu beschichtenden Untergrund in Eigenverantwortung zu prüfen.</p>

